

Wanderung der Alt-Scaphner⁵⁵ vom 14. November 1992

14. November

0900 mit PTT nach Bittenhardt (an 0919)

Leiter:

Quax

Tel. 061 - 261 78 80

Grenzausweis!

1300 ME

Wanderung: Bittenhardt - Reiathöfe - Rattisburg -
Schalmenriet - Hegi - Altdorf (Kaffeepause
im Rest. Froberg) - Wingärtli - Landesgrenze -
Isendillen - Hebsäcker - Landesgrenze - Bargaen
Restaurant Löwen (Metzgete!) W'zeit: 2 3/4 Std
Bargaen PTT ab 1436 1536 1636
Schaffhausen an 1457 1557 1657

Der Spigenstrupp hat die letzten
Karsen von Bittenhardt hinter



Herbstli-
che
felder und
Wälder,
durch
sicheres
licht, blau
blau' der
Himmel

Sich verlassen und stürmt R,
Reiathöfe, in gemächlichen



Quick
Kanz
Rumpel
Schluck

Strick

Lebewäch folgen

Die Nachhut und der Hofbrand
von Büttelherdt



Wir nähern
uns
Aet dorf.
Irgendwo
am Horizont
müsste der
Hofbrand
bei sein

linker
Hand das
Aet
Wieses;
dazwischen
die Landes-
grenze



57
 Verunglückte
 Festspiele
 vor der
 Kaffeepause
 im Frohberg.



Schlack
 Rumpel
 Forst
 Stück Chädel
 Aetti
 Pascha



Quack Harz
 Spitz
 Schneid
 Chäpfi
 ReHick
 Chäpfi
 Chäpfi

Nach Kaffee und
 Jiggeln steigen
 wir friedlich
 bereit dem
 herbstlich kolo-
 narten Rebberg
 von Altsol
 entlang R.
 Landesgrenze
 vom Schneid n.
 Schluck



Die Sonne bricht durch und zeigt
 uns einen milden Herbsttag





Über die
Kebssäcker
R. Kurlmwa
tromp im Et
die Gelände-
kam mern
kommen
und
sehen

Endlich im Löwen zu Bergen



Mexete!
Stille
herrscht.
Rettlich
Rumpf (Vitt.)

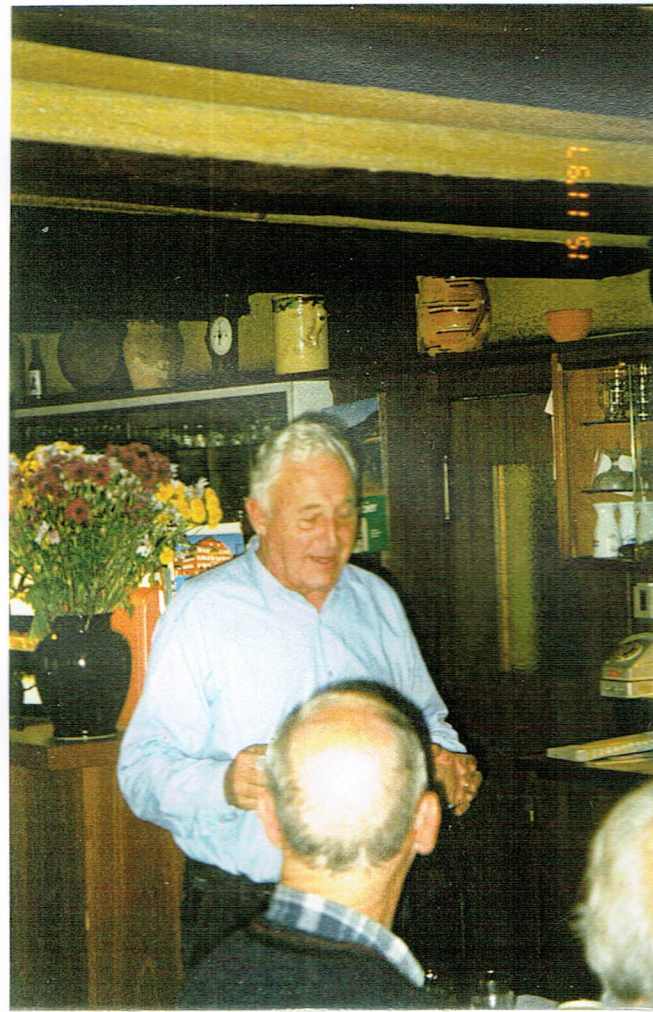
Kobold Rumpel u. a.



Plato wird
gleichzeitig vom
Prl. und der
Wirtstochter
mit Fleisch
bedrängt.
links: Chäch als
Vogel.



Die Fleischöpfe
Aegyptens:
wer hier wohl
lüstig zu preißt,
riskiert hängen.
Tage wegen Verflusses
sind das
Antirassismingeseh
angeklagt zu
werden.



Hier die links unten erwähnte Wohlensz eines alten Biessenhofers. Dahinter Tank und Kobsold. Bei Wanderleiter und Beichtersleiter (ich, Quax) propagiert den Konsum von Schweinefleisch: Die Schweine werden mit Antibiotika vollgestopft, sodass jeder von uns immer gegen Lungenerkrankung wird. Außerdem sei der Konsum - gesamt schweizerisch - zurückgegangen um 6%; unsere heimische Metzgerei sei daher angesprochen worden als Ersatz. Es sei jedenfalls besser, auf diese Weise die Wirtschaft anzukurbeln, als mit der 36-87 Stunden Woche.

Nach dem schönen und - für
 heute auch - treffenden Cantos
 "Wohlauf die Luft geht, frisch
 und frei..." prächtig
 Horaz die plumpe Mezzete:

Wanderung vom 14. November (Wanderleiter Quax, Büttenhardt-Bargen)

"Mexe tuet me-n-überall,

im Biber- und im Durachtal.

Aber nid jede Mexer

verdient mit syne Würst en Sechser,

wie dä do z'Barge, do im 'Leue'.

Drum: kann vo üüs würt s'hüttig Wanderzyl bereue.

Im Gegetaal! Ich cha derzue nu säge-n-'Ich mag's

üüs allne gunne, und nid z'letscht em Wanderleiter Quax'."

Bei herzlichen Grüßen

Horaz